

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 11-12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 11/12 58. Jahrgang

Bern, September/Oktober 1949



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

SOCIETÀ DI BANCA SVIZZERA

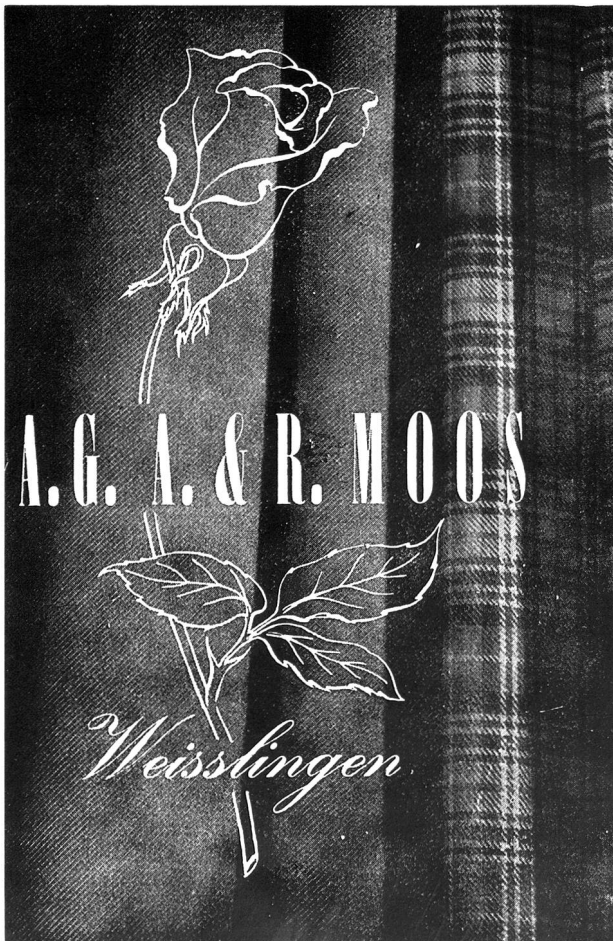
SWISS BANK CORPORATION

Basel, Zürich, Genf
St. Gallen, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhausen, Biel
Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen
Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach
London, New York

Aktienkapital und Reserven Fr. 200 000 000



Wir bieten unserer Kundschaft die Vorteile einer modernen Organisation, langjähriger Erfahrung und weltumspannender Verbindungen.

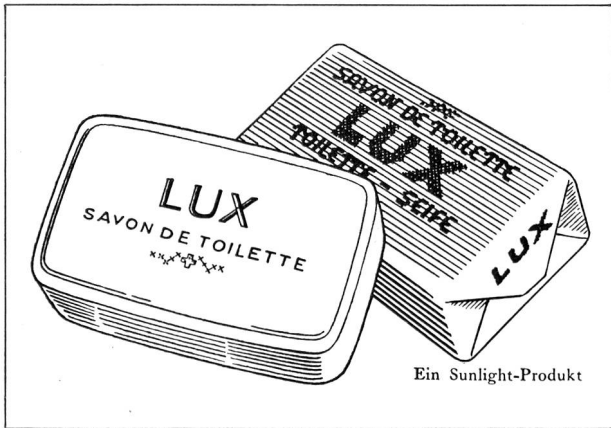


Vollmoeller
WIRKWARENFABRIK
USTER / SUISSE

Marke **JERSEY** Blusen, Kleider und Kostüme aus erstklassigen Jerseystoffen

Marke **Comfort** Gewirkte Damen-, Herren- und Kinder-Unterwäsche aus Wolle, Baumwolle und Kunstseide.

Herren-Unterwäsche **Jockey**
mit dem „masculine support“
In 4 verschiedenen Façons dazu die passenden Leibchen



Ein Sunlight-Produkt

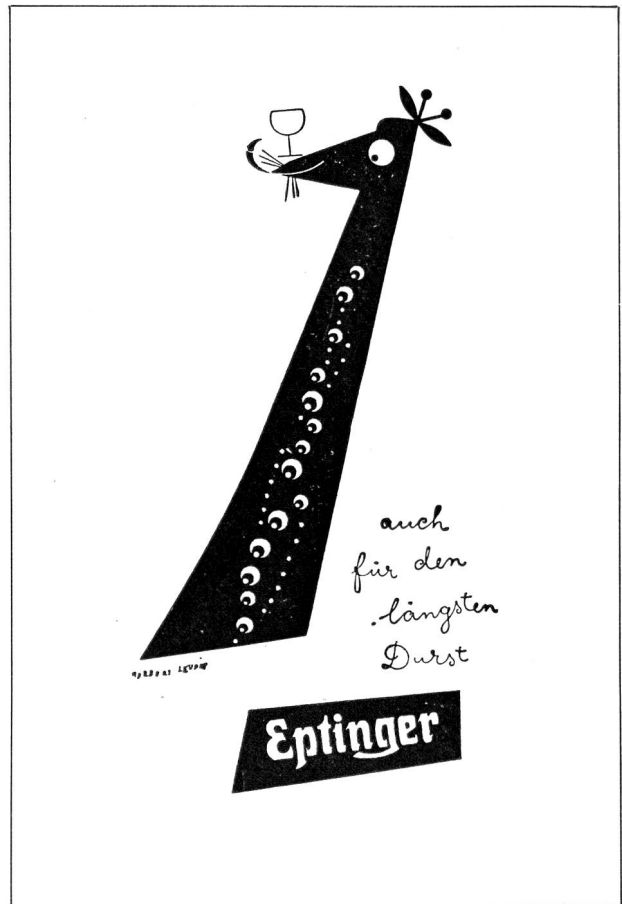
Krankenbetten

und übriges Krankenmobiliar
immer tadellos und vorteilhaft durch die



**Basler Eisenmöbelfabrik
AG Sissach** vorm. Th. Breunlin & Cie.

Tel. (061) 74461



auch
für den
längsten
Durst

Eptinger

Guex

Pflegersschürzen
Berufsschürzen
Morgenröcke

ARTHUR GUEX AG

ZÜRICH Tel. (051) 237268 Kornhausbrücke 5

SCHAFFHAUSER WOLLE

ist bevorzugt,

sie bürgt

für Qualität

**BASLER TRANSPORT-
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**

GEGRÜNDET 1864
BASEL-SCHWEIZ



Mit jedem Päcklein Schaffhauser Watta erhalten Sie ein Plus an Qualität, weil wir nur beste Original-Baumwolle verarbeiten und durch ein spezielles Bleichverfahren für maximale Saugkraft sorgen.



September-/Oktobernummer 1949

Herausgeber und Verlag:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.
Telephon 2 14 74.

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—,

Einzelnummer 60 Rappen.

Postcheckkonto III/877.

Erscheint monatlich einmal.

Auflage: 10 000.

Redaktion:

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.

Druck:

Vogt-Schild AG., Solothurn.

Inhalt:

Ein neues Problem — eine neue Aufgabe.

*Die Not der Heimatvertriebenen in
Deutschland.*

*Von Wolfgang Jaenicke, Staatssekretär für das
Flüchtlingswesen in Deutschland.*

Sie warten auf unsere Hilfe.

Von Dr. Hans Haug.

Der Menschenpferch.

Von Edwin Arnet.

Ueber die Menschlichkeit Goethes.

Von Dr. Hugo Max.

Wir sahen die Flüchtlinge.

Von Marguerite Reinhard.

Die seelische Situation der Flüchtlinge.

Von Dr. med. Maria Pfister, Zürich.

Der Flüchtling in der Literatur.

Von Dr. Helmut Schilling.

*Was kann die deutsche Selbsthilfe für die
Flüchtlinge tun?*

Flüchtlinge schreiben.

Und die Flüchtlingskinder?

Von Käthe Naeff.

Rettungsboot Bayern überfüllt.

Von Dr. Kurt Trampler.

*Unser Rotkreuzchefarzt bei den
Pfadfinderinnen.*

Ansprache von Oberst Hugo Remund.

Aus unserer Arbeit.

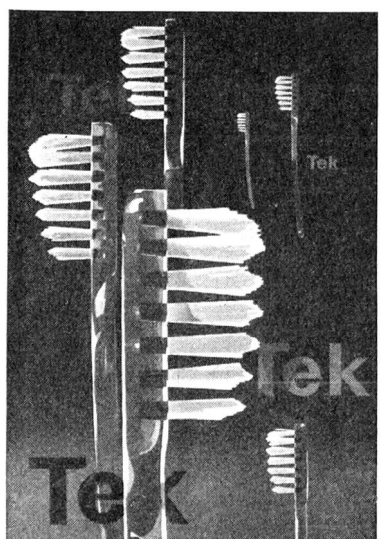
Das Rote Kreuz in aller Welt.



**Schützen Sie
Ihren Hals!**



**Beruhigen Sie
Ihren HUSTEN!**



Tek
Tek
Tek

ZUM TITELBILD

*In deinen Augen liegt
ein Leid,*

*Das mich erschüttert,
Kind...*



Siehe Seite 16!